

9. Heinrich Behrendt von 1705, vorhin Pfarradjunctus in Rußen seit 1695, ward 1709 Pf. in Ballethen.

10. Johann Friedrich Salck, vorhin Pf. zu Gilge, ward allhier 1709 am 6. Sonntage nach Trinit. introduciret, gieng aber 1710 nach Lasdehnen.

11. Gabriel Engel, geb. 1685 den 5. Mart. zu Tilsit, ward 1710 den 26. May ordiniret, aber im August desselben Jahres Pf. zu Mehlkern.

12. Johann Jacob Pauli aus Ballethen, vorhin Præc. zu Nemmersdorf von 1710, und zu Trempen von 1702, ward 1711 von dem Erzpriester Perkuhn in Insterburg ordiniret, und durch den Pf. in Enzuben am Sonnt. Quasimodog. introduciret, gieng aber 1715 als Pf. nach Klebowen, und

13. Christoph Geystadt wechselte mit ihm, der seit 1701 Pf. in Klebowen gewesen war, aber 1725 Pfarrer in Gumbinnen ward.

14. Franciscus Albertus Beilstein, geb. 1695 den 25. Sept. zu Lausischken, ward 1725 den 2. Mart. zu Schloß ordinirt, und am Sonntage Judica introduciret, ist 1739 den 10. Jun. gestorben.

15. Johann Friedrich von Essen, ist 1740 den 21. Mart. zu Schloß ordinirt, und am Sonntage Quasimod. von dem Pf. Ruhig in Walterkern introduciret, ward aber 1743 nach Pibischken versetzt. Er ist zu Insterburg 1701 den 14. Sept. geboren, und war vorhin von 1737 Rector in Stallupöhnen gewesen.

16. Christian Donalitiuss, geb. zu Lasdenehlen im Szirgupöhnschen 1714 den 1. Jan., und vorhin zu Stallupöhnen von 1742 Rector, und von 1740 Cantor. Er ward 1743 den 21. Oct. zu Schloß ordinirt, und am 24. Sonntage nach Trinit. von dem Erzpriester Hahn in Insterburg introduciret.

XXI. Walterkern.

Ist 1607 fundiret.

Pfarrer

1. Christoph Clerer von 1608.

2. Christop Fabricius war 1612, auch nach Grubens l. c. S. 58 annoch 1638.

D 2

3. Jacob